

GESCHÄFTS- UND SOLVENZ- BERICHTE: PROVINZIAL BAUT AUF INFOMOTION UND SAP

Der Provinzial NordWest Konzern ist der zweitgrößte öffentliche Versicherungskonzern in Deutschland. Die Anforderungen an das Berichtswesen der Versicherungsgruppe sind mit der Einführung von Solvency II gestiegen. Neben den klassischen Geschäftsberichten waren für das Geschäftsjahr 2016 erstmalig auch Berichte über die Solvabilität und Finanzlage für die Versicherungsunternehmen und den Konzern zu erstellen. Hierfür suchte man einen verlässlichen Partner. Und fand ihn. Im BI-Experten INFOMOTION und dem Tool SAP Disclosure Management.

HERAUSFORDERUNG: EFFIZIENTERE BERICHTSERSTELLUNG

Der Provinzial NordWest Konzern ist Teil der Sparkassen-Finanzgruppe und betreibt das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft sowie das Lebensversicherungsgeschäft in Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg. Regionalität, Kundennähe, gute Beratung und ausgezeichnete Serviceleistungen sind die Markenzeichen des Konzerns. Neuen Herausforderungen musste sich die Provinzial NordWest bei der externen Berichterstattung stellen. Grund: Das neue europäische Regelwerk zur Solvabilität von Versicherungsunternehmen, kurz Solvency II. Parallel hierzu blieb die Verpflichtung bestehen, Geschäftsberichte auf der Basis handelsrechtlicher Vorschriften zu erstellen. Unter Beibehaltung des hohen Qualitätsanspruchs sollten der Berichtserstellungsprozess beschleunigt und gleichzeitig Kosten eingespart werden. Um eine passende Lösung zu finden, erstellte die Provinzial NordWest eine Shortlist über alle potenziellen Partner.

Diese erhielten eine Aufstellung aller technischen und fachlichen Anforderungen. Wichtig für den Konzern waren eine unkomplizierte Datenanbindung an die SAP Finanzbuchhaltung, eine zentrale Verwaltung identischer Inhalte und formaler Standards sowie eine grafische Umsetzung auf hohem Niveau. Die Entscheidung zugunsten INFOMOTION fiel schnell. Der BI-Experte punktete aufgrund der Nähe zu SAP und der Kompatibilität der Datensysteme sowie des professionellen Beratungs-, Schulungs- und Coachingkonzepts.

PROJEKTECKDATEN

- › Herausforderung: Mit Solvency II gestiegene Anforderungen an Umfang und Inhalt der Berichtserstellung
- › Bedarfsorientierte Lösung für den Kunden: Implementierung von SAP Disclosure Management
- › Kundennutzen: Effizientere Erstellung von Geschäfts- und Solvenzberichten unter Beibehaltung der Berichtsqualität

GESCHÄFTS- UND SOLVENZBERICHTE: PROVINZIAL BAUT AUF INFOMOTION UND SAP

LÖSUNG: SCHNELLERE BERICHTS-ERSTELLUNG MIT SAP DISCLOSURE MANAGEMENT

Im Juli 2016 startete das Projekt. Zu Beginn waren die Experten von INFOMOTION durchgängig vor Ort. Gearbeitet wurde in einer strikten Projektstruktur. An Bord waren die Bereiche Bilanzen, Controlling, Berichtswesen Solvency II, IT und Marketing. Gemeinsam mit dem interdisziplinären Projektteam der Provinzial NordWest analysierten die Experten von INFOMOTION zunächst intensiv die bestehenden Geschäftsberichte. Vier ganztägige Workshops prägten die Vorbereitungsphase. Kurzfristig schloss die Umsetzungsphase mit der Erstellung erster Berichte an. Birgit Niggemann, Leiterin Bilanzen bei der Provinzial NordWest: „Die intensive Zusammenarbeit mit den Beratern von INFOMOTION hat maßgeblich dazu beigetragen, dass bereits in kürzester Zeit im Projektteam ein produktiver Output in Form der Geschäfts- und Solvenzberichte mit echtem Nutzen und Mehrwert für uns generiert wurde.“ Einen wichtigen Beitrag hierzu leistete der integrierte Beratungs-, Schulungs- und Coachingansatz von INFOMOTION.

In wenigen Monaten waren mehrere Projektziele erreicht: Eine Verkürzung der Arbeits- und Abstimmungsprozesse bei hoher Daten- und Berichtsqualität und die erstmalige Erstellung von Solvency II-konformen Solvenzberichten (SFCR / RSR). „Neben der inhaltlichen kann auch die optische Qualität der Berichte überzeugen“, kommentiert Ralf Sprenger, Leiter IT/ITK Koordination und Projektleiter der Provinzial NordWest. „Das Tool befriedigt optisch anspruchsvolle Anforderungen bei Verzicht auf

eine zeitaufwändige und kostspielige Einbindung von Agenturen.“ Und es geht weiter. Geplant sind die Datenanbindung an SAP FI, die Erstellung weiterer Berichte wie z. B. den Nachhaltigkeits- bzw. CSR-Bericht, die Ausweitung der internen Anwenderkreise sowie weiteres Customizing der Tool-Anwendungsmöglichkeiten.

PROVINZIAL NORDWEST HOLDING AG

Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe zählt der Provinzial NordWest Konzern mit Gesamtbeitrags-einnahmen von rund 3,9 Mrd. Euro zu den großen deutschen Versicherungsgruppen und ist der zweitgrößte öffentliche Versicherungskonzern in Deutschland. Die Provinzial NordWest Holding AG als Dachgesellschaft des Konzerns hat ihren Sitz in Münster. Unter der Holding, die als Management- und Steuerungsholding fungiert und das aktive Rückversicherungsgeschäft betreibt, agieren drei rechtlich selbständige regionale Schaden- und Unfallversicherer. Hierbei handelt es sich um die traditionsreichen regionalen Versicherungsunternehmen Westfälische Provinzial Versicherung AG, Provinzial Nord Brandkasse AG und Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG. Das Lebensversicherungsgeschäft wird von der Provinzial NordWest Lebensversicherung AG betrieben.

Der Vertrieb der Versicherungsprodukte erfolgt vor allem über die rund 640 Agenturen sowie 86 Sparkassen mit rund 1.500 Sparkassenfilialen im gesamten Geschäftsgebiet. Die Nähe zum Kunden, das zentrale Versprechen aller drei Marken, wird durch diese flächendeckende Präsenz gewährleistet.

www.provinzial-nordwest.de

STEFAN PANTHEL Manager

INFOMOTION GMBH
Augustinerstraße 10
50667 Köln
T +49 69 56608-3001
stefan.pantel@infomotion.de



www.infomotion.de

Die INFOMOTION GmbH ist das führende IT-Beratungsunternehmen für Business Intelligence, Big Data und Digital Solutions im deutschsprachigen Raum. Das umfangreiche Portfolio reicht von der strategischen BI-Beratung über die Konzeption, Implementierung und den Betrieb nachhaltiger BI-Lösungen bis hin zur Schulung Ihrer Mitarbeiter.

INFOMOTION
we love data